



FRANZISKUS VON ASSISI

lebte arm und fröhlich zur Zeit der Ritter und Minnesänger. Der junge Mann war der Sohn eines reichen Händlers aus der italienischen Stadt Assisi. Er hatte auf alles verzichtet, was er besaß. Auch seine Jugendträume hatte er aufgegeben, um seinem Gott besser dienen zu können. In allergrößter Armut wurde er für alle zum Bruder und Freund aller Geschöpfe.

Es heißt, dass Franziskus mit den Vögeln sprach und eines Tages einen wilden Wolf bekehrte. Manche behaupten sogar, jener Wolf habe Freundschaft mit einem Waisenjungen geschlossen, die beiden würden durch Italien ziehen und dabei viele, viele Abenteuer erleben ...

Die Jäger









Vater und Sylvio kommen mit einem Jungen und ... einem Wolf zurück!



Du musst uns verstehen, Fremder ... Die Wölfe fressen unsere Beute, zerstören unsere Fallen und sind eine Gefahr für unsere Kinder ... Wir halten sie für teuflische Kreaturen!



Aber jetzt sehe ich ein, dass dieser da anders ist.

Bevor er Bruder Franz begegnet ist, war auch er ein wildes Tier ...



Der Heilige aus Assisi? Sein Ruf ist bis hierher vorgedrungen. Kennst du ihn?

Er ist mein Freund! Er hat mir alles beigebracht ...

... Wie zum Beispiel, jene aus dem Wasser zu fischen, die dich in ihrem Netz fangen?



Ich habe gezögert, das gebe ich zu ...



AM NÄCHSTEN MORGEN ...

Leb wohl, Loupio!

Gott bewahre euch vor Wölfen und allem Übel!



Und diesen Psalm, kennst du ihn?

♪ ♪ ♪ Wie ein Vogel sind wir aus dem Netz des Jägers entwischt! ♪ ♪ ♪ *

* Psalm 124



